



Pressemitteilung

Kontakt: Jannis Schondelmaier
Tel.: +49 (0)711 99884990
redaktion@studibuch.de

ZUR VERÖFFENTLICHUNG
Am 18. April 2024

Studibuch pflanzt den 1000. Baum

STUTTGART, 18.04.2024

Die Studibuch GmbH aus Stuttgart feiert einen bemerkenswerten Erfolg im Bereich Umweltschutz: Zum diesjährigen Tag des Baumes, der jährlich am 25. April gefeiert wird, pflanzt das Unternehmen den 1000. Baum. Dieser wichtige Schritt unterstreicht einmal mehr das Engagement von Studibuch für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Zusätzlich wird es eine Nachhaltigkeits-Kampagne geben, bei der Studibuch für jede Bestellung ab 50€ einen Baum extra pflanzt. Damit setzt das Unternehmen ein starkes Zeichen für den Schutz unserer Umwelt und ermutigt Kunden, aktiv an dieser wichtigen Initiative teilzunehmen.

Als Spezialist für den An- und Verkauf gebrauchter Fachbücher hat sich Studibuch einen Namen gemacht, nicht nur durch sein Geschäftsmodell, das wichtige Ressourcen schont, sondern auch durch seine konkreten Maßnahmen zum Schutz der Umwelt.

„Wir bei Studibuch sind fest davon überzeugt, dass jedes Unternehmen eine Verantwortung für die Umwelt hat“, sagt Geschäftsführer Lutz Gaissmaier. „Deshalb haben wir nicht nur unser Kerngeschäft auf Nachhaltigkeit ausgerichtet, sondern setzen uns auch aktiv für den Schutz unserer Natur ein.“

Der Tag des Baumes bietet die perfekte Gelegenheit, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Seit Jahren nutzt das Unternehmen diesen Anlass, um Bäume zu pflanzen und so die grüne Lunge unseres Planeten zu stärken.

„Die Pflanzung des 1000. Baumes ist nicht nur ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, sondern gleicht zudem auch noch ca. 22 Tonnen CO₂ aus“, betont Gaissmaier. „Es zeigt, dass auch kleine Schritte zu einem großen Erfolg führen können. Wir hoffen, dass unsere Initiative auch andere Unternehmen dazu ermutigt, sich aktiv für den Umweltschutz einzusetzen.“

Mit der Pflanzung des 1000. Baumes setzt Studibuch ein gutes Beispiel für Unternehmen, die Verantwortung für die Umwelt übernehmen möchten. Das Engagement zeigt, dass auch in der Geschäftswelt nachhaltige Lösungen möglich sind und einen positiven Einfluss auf unsere Welt haben können.

„Uns ist bewusst, dass Nachhaltigkeit kein Trend ist, sondern eine Notwendigkeit“, erklärt Gaissmaier. „Deshalb werden wir auch in Zukunft unser Bestes tun, um unseren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und eine nachhaltige Zukunft zu fördern.“